



## Café Grünes Haus von Caritasverband Darmstadt neu eröffnet



**Das Café Grünes Haus in der Krankenhausstr. 7 in Groß-Umstadt wurde vom Caritasverband Darmstadt eröffnet. 25 Sitzplätze laden zu Kaffee und Kuchen ein, 25 weitere Plätze bietet die Terrasse.**

Bei Cappuccino und Torte oder Nußecke die Wartezeit bis zum Behandlungsbeginn zu überbrücken oder mit belegtem Brötchen mit seinen Angehörigen im Café gemütlich zusammen zu sitzen, dies alles ist seit 30. November 2015 im Café Grünes Haus wieder möglich. Prof. Dr. Thomas Wobrock, Leiter des Zentrums für Seelische Gesundheit in Groß-Umstadt hatte sich an den Caritasverband Darmstadt gewandt, da er sein Café wieder mit Leben füllen wollte, von den guten Gastronomieerfahrungen des Verbandes gehört hatte und Betroffenen einen Einstieg in eine Beschäftigung bieten wollte. So finden seine Patient\_innen und deren Angehörige hier einen Ort, an dem sie sich treffen und in entspannter Atmosphäre miteinander sprechen

können. „Durch unsere Gastronomieprojekte in Bensheim, Lorsch und Darmstadt können wir mit einem rund 45köpfigen Team auf viele Erfahrungen zurückgreifen“, so Caritasdirektor Franz-Josef Kiefer. „Die Besonderheit unserer Bistros ist, dass Menschen mit und ohne Handicap gemeinsam für das leibliche Wohl der Gäste sorgen. Im Café Grünes Haus beschäftigen wir nun acht Menschen, die unsere Tagestätten in Dieburg und Reinheim besuchen, darunter ehemalige stationäre und aktuelle ambulante Patientinnen und Patienten des Zentrums für Seelische Gesundheit. Diese Menschen wollen etwas Sinnvolles tun, sie möchten einer Beschäftigung nachgehen. Hier erleben sie durch die Arbeit eine Tagesstruktur. Durch unsere bereits laufenden Projekte wissen wir, dass die Arbeit den Menschen gut tut.“

Gut tut die Arbeit auch Manuela M. Sie arbeitet dort ehrenamtlich und packt an, wo immer etwas zu tun ist und man spürt, dass es ihr Spaß macht. Nicht nur, dass sie wieder unter Leute gehe sei wichtig, auch dass das Café nach ihrer psychischen Erkrankung ein gutes Lernfeld sei, um wieder am Arbeitsmarkt teilnehmen zu dürfen. „Woanders bekomme ich diese Chance nicht“, so die junge Frau. Hauptamtliche Mitarbeitende ach-



ten darauf, dass die Klient\_innen nicht über ihre Belastungsgrenze hinweg tätig werden und stehen ihnen auch immer mit einem offenen Ohr für Fragen und Probleme zur Seite.

Die Leiterin des Cafés, Diplom-Sozialpädagogin Janina Helm, freut sich, dass das Café schon gut angenommen wurde und beim schönen Wetter im Mai wurde auch die Außenterrasse bereits eingeweiht.

### Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag:  
14:00 – 17:00 Uhr,  
Freitag: 11:00 – 16:00 Uhr  
(cb)



**Caritas-Krisendienst Südhessen:  
Studie des Bundesgesundheitsministeriums belegt Wirksamkeit**

Der Caritas-Krisendienst war in den vergangenen drei Jahren Bestandteil einer großangelegten bundesweiten Studie. AQUA, das Institut für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung der Universität Heidelberg und Wissenschaftliche Institut der Techniker Krankenkasse (WINEG) hatten eine Evaluation der medizinischen Leistungen im Auftrag des Bundesgesundheitsministeriums vorgenommen.



Autorin der Grafik: J. W.

Die Studie belegt nun erstmals wissenschaftlich: Vernetzte Versorgung in gemeindepsychiatrischen Strukturen, so wie der Krisendienst der Caritas, führt zu einer Verringerung stationärer Aufnahmen. Die Aufnahme von Versicherten in seelischen Krisensituationen in das Projekt führte dazu, dass die durchschnittliche Zahl der im Krankenhaus verbrachten Tage im bundesweiten Durchschnitt von 22 auf sieben sank, berichtete Katja Kleine-Budde vom Göttinger AQUA-Institut bei der Vorstellung der Ergebnisse vor einigen Wochen in Berlin.

Das Absinken der Hospitalisierungsrate in dem Patientenkollektiv in bundesweit 17 untersuchten Netzwerken, das mehr als 11.000 Menschen umfasst, führt das Forscherteam auf die verstärkte individuelle Betreuung zurück, zum Beispiel über aufsuchende Versorgung und eine ständig erreichbare Hotline.

Dr. Thomas Stracke, Regierungsdirektor und zuständiger Referatsleiter Psychiatrie im Bundesgesundheitsministerium bezeichnete die an 24 Stunden/365 Tage zu erreichende Krisenhotline als "Gold-Standard" in der Hilfe für Menschen in seelischen Krisensituationen. Es sei unverständlich, weswegen diese

im Hilfesystem andernorts bisher nur so eine untergeordnete Rolle spiele.

Der individuelle Leistungsbericht für den Krisendienst Südhessen kann im bundesweiten Vergleich mit drei markanten Erfolgen aufwarten:

- Die Zahl der Krankenhaustage für die Versicherten in unserem Netzwerk konnte im Vergleich am Stärksten gesenkt werden.
- Bei der Steigerung der Lebenszufriedenheit (Messinstrument: WHO Quality of Life) unserer Versicherten liegen wir in der bundesweiten Spitzengruppe.
- Einen guten Wert im oberen Mittelfeld konnte bei der Senkung des HoNos-Wertes (Senkung der erlebten funktionellen Einschränkung) erzielt werden.

Betont wurde weiterhin die gute fachliche Aufstellung der meisten Netzwerke durch die umfassende fachliche Konzeption des Ansatzes Netzwerktherapie / Offener Dialog. Hierdurch entsteht unter den Versicherten der damit arbeitenden Netzwerke augenscheinlich eine hohe Behandlungszufriedenheit. Insgesamt kann zum Ende der dreijährigen Studie ein sehr zufriedenstellendes Fazit gezogen werden: Der starke Einsatz aller am Entwicklungs- und Aufbauprozess Beteiligten scheint sich in guter fachlicher Qualität auszuzahlen. (br)

**Inklusive vegane Imbissbude auf dem Heinerfest 2016**



Auch dieses Jahr sind wir als Caritasverband wieder mit unserer inklusiven veganen Imbissbude auf dem Darmstädter Heinerfest vom 30.06. bis 04.07.2016 in der Rheinstraße (Höhe Kaufhof/Alpha-Apotheke) vertreten. Durch die großzügige Unterstützung der REWE-Supermärkte und dem Gastronomen Nima Ghamedi (Restaurant Shiraz und Djadoo in Darmstadt), wird der Erlös auch in diesem Jahr wieder einem guten Zweck zufließen. Kommen Sie doch mal auf eine vegane Currywurst vorbei! (br)

**HERAUSGEBER**  
**Gemeindepsychiatrie INFO:**  
 Caritasverband Darmstadt e. V.  
 Heinrichstraße 32 a, 64283 Darmstadt  
 Tel. 06151 999 133  
**Verantwortlich:** Franz-Josef Kiefer  
**Texte:** Bastian Ripper (br),  
 Claudia Betzholz (cb),   
**Layout:** Claudia Betzholz  
**Druck:** Caritas-Druckerei, Griesheim  
 Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

## Genesungsbegleiterinnen im Caritasverband Darmstadt Hilfestellung auf Augenhöhe

**Genesungsbegleiter\_innen ermutigen kranke Menschen und zeigen, dass es Wege aus der Erkrankung gibt. Die Experten durch Erfahrung vermitteln das Gefühl von Hoffnung, Vertrauen und Zuversicht und den Glauben an Gesundheit und Weiterentwicklung.**

Anja Schneider war vor zweieinhalb Jahren die erste Genesungsbegleiterin, die der Caritasverband Darmstadt eingestellt hat. Mittlerweile sind schon fünf Kolleginnen dazu gekommen, die alle in verschiedenen Gemeindepsychiatrischen Zentren arbeiten und für Menschen mit psychischen Erkrankungen ein offenes Ohr haben. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen zwei Genesungsbegleiterinnen vor: Anja Schneider, die im Caritaszentrum Darmstadt am Wilhelminenplatz arbeitet und Annette Raffalzik, die im Krisendienst Südhessen in der Sturzstraße arbeitet.

Wenn die beiden mit den Klient\_innen über ihre Probleme und Ängste sprechen, dann wissen sie, was diese Menschen gerade erleben und durchmachen. Denn es gab eine Zeit, da ging es ihnen selbst nicht gut. Therapien und Hilfeangebote des Caritasverbandes Darmstadt halfen ihnen, wieder an sich zu glauben und neue Ziele zu stecken.

So kam bei Anja Schneider 2011 der Vorschlag einer Caritasmitarbeiterin gerade zur rechten Zeit. Diese erzählte von der Weiterbildung (ExIn) zur Genesungsbegleiterin, dort lernen Psychiatrie-Erfahrene, anderen Menschen in Krisen mit ihren Erfahrungen kompetent und professionell zur Seite zu stehen.

„Die Ausbildung und die dazugehörigen zwei Praktika haben mir sehr gut getan“, erzählt Anja Schneider. „Ich bin gereift und selbstbewusst geworden. Ich freue mich, mit Menschen zu arbeiten und ihnen zu helfen, neue Wege und Ziele zu finden. Das Fachpersonal und ich bauen verschiedene Verbindungen zu den Menschen in akuten Krankheitssituationen auf. Dies ist für die Klientinnen und Klienten eine echte Bereicherung.“

Anja Schneider hat ein gutes Gespür für die Klient\_innen, die Hilfe brauchen. Sie schafft es, durch ihre eigene Geschichte bei anderen wieder Hoffnung zu wecken und Selbstvertrauen zu gewinnen. Die Klientinnen und Klienten und das Team des Gemeindepsychiatrischen Zentrums, in welches sie voll integriert ist, sind sehr dankbar für die Unterstützung durch die Genesungsbegleiterin und bringen ihr viel Wertschätzung entgegen.

Dies erlebt auch Annette Raffalzik, die im Krisendienst Südhessen als Genesungsbegleiterin beschäftigt ist. Wenn die Krisenpension besetzt ist, dann steht sie dort den Klientinnen und Klienten als Ansprechpartnerin mit zur Seite. Beim gemeinsamen Kochen, bei Spaziergängen oder gemeinsamen Spielen werden Gefühle mitgeteilt und das Herz ausgeschüttet. Die eigenen Erfahrungen der Genesungsbegleiterin machen den Menschen, die gerade in der Krise sind, Mut und zeigen, man kann das alles schaffen und es wird wieder besser. „Als ich mit über 50 Jahren einmalig an einer Psychose erkrankte, habe ich alles dafür getan, dass mein Leben wieder ins Lot kommt“, erzählt Annette Raffalzik. „Ich wollte immer wieder ins normale Leben zurück und habe es geschafft. Durch



Anja Schneider



Annette Raffalzik

mein eigenes Erleben weiß ich genau, wie es ist, wenn man Probleme hat und kann mich daher gut einfühlen.“

Vom Team sei sie von Anfang an herzlich aufgenommen und voll integriert worden. Das Aufgabengebiet ist mit der Zeit gewachsen. Unter anderem betreut die mittlerweile Sechzigjährige, die im vergangenen Jahr die Ausbildung im Rahmen des offenen Dialoges/ Netzwerktherapie abgeschlossen hat, auch das Krisentelefon und leitet jeden Mittwoch von 10 bis 11 Uhr einen offenen Gesprächskreis, zu dem ca. drei bis vier Klient\_innen kommen, um über ihre aktuelle Situation zu sprechen.

Durch die vielen positiven Rückmeldungen von den Teams und den Klient\_innen sieht sich der Caritasverband Darmstadt mit den Genesungsbegleiterinnen auf dem richtigen Weg und möchte noch weitere Stellen besetzen. Zum Jahresende bietet der Verband daher den ersten eigenen Weiterbildungskurs an. (cb)



**Gemeindepshychiatrisches Zentrum Darmstadt**  
 Wilhelminenplatz 7, 64283 Darmstadt  
 Tel: 0 61 51 - 60 96 0  
 gpz@caritas-darmstadt.de



**Gemeindepshychiatrisches Zentrum Schweizerhaus**  
 Mühlthalstraße 35, 64297 Darmstadt  
 Tel: 0 61 51 - 10 10 8 0  
 schweizerhaus@caritas-darmstadt.de



**Gemeindepshychiatrisches Zentrum Dieburg**  
 Aschaffener Str. 21a, 64807 Dieburg  
 Tel: 0 60 71 - 61 81 10  
 gpz@caritas-dieburg.de



**Caritasbüro Pfungstadt**  
 Waldstraße 39, 64319 Pfungstadt  
 Tel: 0 61 57 - 40 10  
 gpz.pfungstadt@caritas-darmstadt.de



**Wohnheim Haus Elim**  
 Alte Darmstädter Straße 9  
 64367 Mühlthal-Trautheim  
 Tel: 0 61 51 - 60 660 0  
 haus.elim@caritas-darmstadt.de



**Gemeindepshychiatrisches Zentrum Viernheim**  
 Kettelerstraße 2, 68519 Viernheim  
 Tel: 0 62 04 - 92 96 40  
 gpz-ried.vie@caritas-bergstrasse.de



**Caritasbüro Weiterstadt**  
 Darmstädter Straße 40, 64331 Weiterstadt  
 Tel: 0 61 50 - 12 13 02 76  
 gemeindepshychiatrie-weiterstadt@caritas-darmstadt.de



**Gemeindepshychiatrisches Zentrum Bergstrasse-Ried**  
 Neue Schulstr. 16, 68623 Lampertheim  
 Tel: 0 62 06 - 59 23 2  
 gpz-ried@caritas-bergstrasse.de



**Gemeindepshychiatrisches Zentrum Reinheim**  
 Darmstädter Straße 55, 64354 Reinheim  
 Tel: 0 61 62 - 80 98 50  
 gpz.reinheim@caritas-dieburg.de



**Caritas Zentrum Franziskushaus**  
 Klostersgasse 5 a, 64625 Bensheim  
 Tel: 0 62 51 - 8 54 25 0  
 franziskushaus@caritas-bergstrasse.de



**Caritasbüro Ober-Ramstadt**  
 Bachgasse 7  
 64372 Ober-Ramstadt  
 Tel: 0 61 54 - 57 06 964  
 j.helm@caritas-dieburg.de



**Gemeindepshychiatrisches Zentrum Griesheim**  
 Wilhelm-Leuschner-Straße 101,  
 64347 Griesheim  
 Tel: 0 61 55 - 86 83 77 0  
 gpz.griesheim@caritas-darmstadt.de



**Caritas Krisendienst Südhessen**  
 Sturzstraße 9, 64285 Darmstadt  
 Tel: 0 61 51 - 50 12 360  
 koordinierungsstelle@caritas-darmstadt.de



**Café Klostersgarten**  
 Klostersgasse 5 a, 64625 Bensheim  
 Tel: 0 62 51 - 85 425 260  
 franziskushaus@caritas-bergstrasse.de



**Hotel-Restaurant Karolinger Hof**  
 Lindenstraße 14, 64653 Lorsch  
 Tel: 0 62 51 - 17 520 0  
 info@karolinger-hof.de



**Bistro D<sup>42</sup>**  
 Dieburger Straße 42, 64287 Darmstadt  
 Tel: 0 61 51 - 96 11 99  
 D42@caritas-darmstadt.de



**Sturzstraße 37**  
 64285 Darmstadt  
 Tel: 0 61 51 - 27 87 299  
 gpz@caritas-darmstadt.de



**Wilhelminenplatz 7**  
 64283 Darmstadt  
 Tel: 0 61 51 - 60 96 0  
 gpz@caritas-darmstadt.de

Arbeits- und Zuversichtsprojekte

Offene Sprechstunden der Gemeindepsychiatrie

**Babenhausen:** jeden 2. und 4. Montag im Monat von 11:30 – 13:30 Uhr, Beratungsladen der Stadt Babenhausen, Bürgermeister-Rühl-Str. 6

**Darmstadt Innenstadt:** Mittwochs von 14:00 – 16:00 Uhr im GPZ Darmstadt, Wilhelminenplatz 7

**Darmstadt Eberstadt:** Montags von 10:00 – 12:00 Uhr im GPZ Schweizerhaus, Mühlthalstr. 35

**Ober-Ramstadt:** Dienstags von 13:30 bis 15:30 Uhr im GPZ Ober-Ramstadt, Bachgasse 7

**Pfungstadt:** Freitags von 10:00 – 12:00 Uhr im Caritas-Büro, Waldstr. 39

**Weiterstadt:** Mittwochs von 14:00 – 16:00 Uhr und freitags von 9:00 – 11:00 Uhr, im Caritas-Büro, Darmstädter Str. 40 im Medienschiff